



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 21.03.2017

I. Breitband (2. Verfahren)

Werner Schießl von der Breitbandberatung Bayern GmbH war anwesend, daher wurde dieser Tagesordnungspunkt vorgezogen. Er erläuterte die Erschließungsgebiete für das zweite Verfahren.

Das sogenannte zweite Verfahren betrifft die Ortsteile Aicher, Allmannsberg, Kronhügel mit Enggrub, Niederperach, Rothhaus, Unterwesterndorf sowie den Badesee. Im zweiten Verfahren sollen die betroffenen Gebiete möglichst mit Glasfaser versorgt werden; endgültige Klarheit über die Erschließungsform besteht nach dem Ausschreibungsverfahren.

Im zweiten Verfahren ist eine Priorisierung der zu erschließenden Gebiete möglich.

Zum Ortsteil Enggrub (Gemeinde Erlbach): Hier soll ein Ausgleich zwischen Erlbach und Perach stattfinden. Die Finanzmittel der Förderung reichen voraussichtlich aus.

II. Bauanträge

1. Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag der Eheleute Brandlmayer zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Hauptstraße 6 vor. Gegenüber der Voranfrage wurde der Plan abgeändert: von der Hauptstraße aus ist nun nur noch ein Stockwerk sichtbar. Ein Gespräch im Landratsamt hatte zu dieser Planänderung geführt. Bürgermeister Eder bedauerte diese Änderung, denn auch ein etwas höheres Gebäude hätte sich gut in die Umgebung eingefügt. Der GR wertete die Änderung als insgesamt positiv.

2. Von Gerhard Peterbauer, Pomming 83, lag ein Bauantrag (Tektur) zum Neubau eines Milchviehstalles mit Laufhof und Güllekeller vor. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist privilegiert nach § 35 Abs.1 Nr.1 BauGB. Der Stall soll für 72 Milchkühe mit Nachzucht gebaut werden. Im GR wurde angeregt, für die Silos die gleiche Straßenseite zu wählen, damit nicht ständig die Straße überquert werden muss. Der GR stimmte mit 12:0 dem Vorhaben zu.

III. Bedarfsanerkennung Kindergarten

Die Pfarr-Caritas für die Pfarrei Perach e. V. teilt mit Schreiben vom 12.03.17 mit, dass die Bedarfsumfrage für das Kindergartenjahr 2017/2018 abgeschlossen ist. Voraussichtliche Kinderzahlen zum 01.09. 2017:

Kindergarten:	44 Kinder
Krippe:	5 Kinder

Ab Februar 2018 kommt voraussichtlich 1 Kind dazu. Der Anstellungsschlüssel sollte wie bisher bei ca. 1:10 liegen. Öffnungszeiten: Der Frühdienst ab 7:15 Uhr wird von 13 Kindern in Anspruch genommen. Eine Betreuungszeit bis 14:00 Uhr wird von den Eltern für 18 Kinder benötigt. Der Kindergarten sollte daher an allen Wochentagen wieder von 7:15 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet sein. Eine Nachfrage nach der staatlichen Förderung beantwortete 1. Bürgermeister Georg Eder:

Der Fördersatz ergibt sich aus den Buchungen. Bei hohen Kosten kann sich ein Defizit ergeben = 60 % übernimmt die Kommune, 40 % der Träger. In Perach ergab sich bisher immer nur ein geringes Defizit.

IV. Zuschussanträge

1. Der Stopselclub Perach und der Kath. Frauenbund Perach feiern am 17. und 18. Juni 2017 gemeinsam das 50-jährige Gründungsjubiläum.

Beide Vereine beantragen mit Schreiben vom 30.01.17 einen Zuschuss für die Gründungsfeierlichkeiten. Einstimmig genehmigte der GR 500 € je Jubelverein.

2. Der Katholischen Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e. V., Altötting, wurde ein Zuschuss von 100 € gewährt. Die KEB unterstützt u. a. die MUKI in Perach.

V. Untersuchungsgebiet Städtebauförderung

Im Zuge der Zusammenlegung mit Reischach (IKEK-POWER-Inntal & Holzland) benötigt die Regierung von Oberbayern im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes einen Gemeinderatsbeschluss über das festgelegte Untersuchungsgebiet Perach.

Bgm. Georg Eder stellte anhand eines Lageplanes das rot umrandete Untersuchungsgebiet vor, in dem die Gebäudenutzungen und die Gebäudeleerstände dargestellt sind. Außerhalb des Untersuchungsgebietes erfolgt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms keine Förderung.

Der GR stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

VI. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017

Der Entwurf des Haushaltsplans 2017 und der Haushaltssatzung 2017 wurde den Gemeinderäten gestellt. Kämmerin Marion Weindl trägt den Entwurf des Haushaltsplans 2017 in allen Ansätzen vor.

Bgm. Georg Eder erläutert einzelne Haushaltsstellen. Der Gesamthaushalt beläuft sich auf 4.276.000 €, davon sind 1.790.000 € in den Verwaltungshaushalt und 2.486.000 € in den Vermögenshaushalt eingestellt. Für den Bau der Feuerwehrralle sind in 2017 295.000 € eingeplant, die Ortsmitte schlägt mit 850.000 € zu Buche, für die Breitbanderschließung sind 463.000 € vorgesehen und für den Grundstückserwerb sind 425.000 € angesetzt.

Finanziert wird der Vermögenshaushalt über Grundstücksverkäufe, Zuschuss und eine Kreditaufnahme von 700.000 €. Durch die Investitionen ergibt sich die Möglichkeit einer sehr günstigen Kreditfinanzierung.

Für 2018 sind Mittel zur Rückzahlung der in 2019 bis 2021 fälligen Altkredite einzuplanen.

Der größte Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt ist der Einkommenssteueranteil mit 685.000 €, der größte Ausgabenposten ist die Kreisumlage mit 533.000 €. Die Schlüsselzuweisung sinkt in 2017 auf 319.000 €. Die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt wird deutlich überschritten.

Der Haushaltsplan 2017 wurde inzwischen bereits von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Zum Schluss merkte Bürgermeister Eder an, dass beim Betrieb des Gasthauses „Oberwirt“ in 2016 ein Überschuss im unteren fünfstelligen Bereich erwirtschaftet werden konnte.
Der GR stimmte mit 13:0 dem Haushaltsentwurf zu.

VII. Sonstiges, Informationen

Die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Altötting hat am 07.03.2017 eine unvermutete überörtliche Prüfung der Kasse vorgenommen. Die Gegenüberstellung mit dem Kassensollbestand ergab Übereinstimmung.
Die Kassenlage während des Prüftages war sehr gut.

Aus dem nichtöffentlichen Teil:

Die Abbrucharbeiten für das Nebengebäude beim Oberwirt werden in der zweiten Aprilwoche beginnen. Den Zuschlag erhielt die Firma Scheid aus Hebertsfelden. Im Zuge des Abbruchs und des Neubaus wird es zur teilweisen Sperrung der Kirchgasse kommen. Die beengte Lage lässt leider keine andere Möglichkeit zu. Wie der Verkehr zu den hinteren Anliegern bewerkstelligt werden kann, wird sicher noch zu einer Herausforderung.
Die Baumeisterarbeiten sollen Ende Mai beginnen, dieses Gewerk ging an die örtliche Baufirma Werkstetter. Der Bürgersaal und das erste Stockwerk werden bekanntlich in Holzständerbauweise errichtet. Für die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten bekam die Firma Schiller GmbH & Co KG aus Kirchberg im Wald den Auftrag.
Ebenso wurden bei dieser Sitzung die Aufträge für den Gerüstbau, die Spenglerarbeiten sowie für den Bau der Aufzuganlage vergeben. Die Baumaßnahme in der Ortsmitte wird durch die Regierung von Oberbayern gefördert.
Die Gemeinde ist an die einschlägigen Vergaberichtlinien gebunden. Das wirtschaftlichste Angebot hat den Zuschlag zu erhalten.

Haustierhaltung in Perach: *Das Haustier steht bei den Perachern hoch im Kurs. In den letzten Jahren verzeichnen wir eine Zunahme der Katzen- und Hundehalter. Haustiere sind für viele Menschen sehr wichtig geworden. Die Gemeinde bittet die Tierhalter aber um konsequentes und rücksichtsvolles Handeln. Die Beschwerden über die Hinterlassenschaften der Haustiere auf Kinderspielflächen, öffentlichen und auch privaten Grundstücken nehmen stark zu. Liebe Tierhalter: Sorgen Sie dafür, dass die Gemeinde keine Gegenmaßnahmen ergreifen muss. Sollten alle Appelle zur Rücksichtnahme nichts nutzen, werden wir u. a. über eine drastische Erhöhung der Hundesteuer oder über den Aufbau einer Gen-Datenbank beraten müssen.*

Fast alle Grundschüler der Grundschule Reischach aus den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach haben wieder beim **Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken** teilgenommen.

Der Wettbewerb wurde bereits zum 47. Mal durchgeführt und stand heuer unter dem Motto „Freundschaft ist bunt“. Die Wertung der Klassen 1 und 2 gewann im Schulhaus Perach Felicitas Nohl vor Reka Kiss und Julian Dreier. In den 3. und 4. Klassen gewann Michael Gottschaller vor Eva-Marie Binder und Lucia Höfl.

Den ersten Preis beim Quiz gewann in Perach Mia Huber. Mit auf dem Bild: Serviceleiter Manfred Rothenaicher, Marktgebietsleiter Peter Vitzthum von der Raiffeisenbank sowie Rektor Peter Mayer.



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag	31.03.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Weitbachbühne	Oberwirt
Samstag	01.04.	14.00 Uhr	Anschwimmen	Wasserwacht	Badesee Perach
Samstag	01.04.	20.00 Uhr	Schafkopfturnier	CSU-FWs	Oberwirt
Montag	03.04.	14.00 Uhr	Versammlung	Senioren	Oberwirt
Mittwoch	05.04.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Donnerstag	06.04.	19.00 Uhr	Hauptversammlung	Tischtennisabteilung	Sportheim Perach
Freitag	07.04.	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Stockschützen	Sportheim Perach
Sonntag	09.04.	10.30 Uhr	Fastensuppenessen	Frauenbund	Oberwirt
Mittwoch	12.04.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Samstag	15.04.	14.00 Uhr	Ostereiersuche	Wanderfreunde	Badesee Perach
Montag	17.04.		Ewige Anbetung	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche Perach
Mittwoch	19.04.		Ausflug	Frauenbund	
Freitag	21.04.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Inntal-Bullen	Oberwirt
Dienstag	25.04.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeindehaus
Mittwoch	26.04.	18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Samstag	29.04.		Ausflug	Wasserwacht	
Sonntag	30.04.		Ausflug	Wasserwacht	
Sonntag	30.04.	10.15 Uhr	Erstkommunion	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche Perach